

Protokoll über die 3. öffentliche Sitzung des Bildung,- Sport,- und Kulturausschusses

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 08.09.2022
Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 19:25 Uhr
Ort, Raum: Sitzungszimmer "Krummhörner Ansichten" des
Rathauses, Rathausstr. 2, 26736 Krummhörn

Anwesend:

Bürgermeisterin
Frau Hilke Looden

Vorsitzende/r
Frau Marion Niebergall

Mitglieder
Frau Nadine Booken
Frau Lara Dreessen
Frau Tanja Fiedler
Herr Paul Hörnke
Herr Ralf Ludwig
Herr Heiko Ringena
Herr Johann Schüller

beratendes Mitglied
Frau Ursula Kaufmann
Herr Thomas Ukena

Stellvertretendes Mitglied
Herr Andreas Kirchhoff
Herr Roelf Odens

von der Verwaltung
Herr Christian Behringer
Frau Ina Droll-Dannemann

Protokollführer
Frau Ilona Gosepath

Herr Jan Alberts

Abwesend:

Mitglieder
Frau Astrid Brants
Frau Imke Deterts
Herr Willi Schunke

beratendes Mitglied
Herr Florian Puschke

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung der Anwesenden, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung am 19.05.2022

3. Einwohnerfragestunde zur vorhergegangenen (letzten) Sitzung

4. Beratung und Beschlussfassung über Zuschussanträge von kulturellen Vereinen, Sozialverbänden sowie Sportvereine
Vorlage: 2021/149

5. Antrag der SPD-Fraktion vom 08.06.2022 für den Grundschulstandort Jennelt einen Neubau für ein Bildungszentrum mit Ganztagschule und einer Krippe zu planen
Vorlage: 2021/153

6. Bericht der Bürgermeisterin

7. Beantwortung der schriftlich eingereichten Anfragen

8. Wünsche und Anregungen

9. Einwohnerfragestunde zu den behandelten Tagesordnungspunkten

10. Schließung der öffentlichen Sitzung

Öffentlicher Teil

zu 1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung der Anwesenden, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Ausschussvorsitzende Frau Niebergall eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, und stellt die ordnungsmäßige Ladung fest. Sie begrüßt die Zuhörer, die Pressevertreter, die Ausschussmitglieder und die anwesenden Mitarbeiter der Verwaltung. Anschließend stellt die Vorsitzende die Beschlussfähigkeit fest. Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche zur Tagesordnung werden nicht vorgebracht.

zu 2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung am 19.05.2022

Die Niederschrift wird einstimmig bei 3 Enthaltungen genehmigt.

zu 3. Einwohnerfragestunde zur vorhergegangenen (letzten) Sitzung

Hierzu ergeben sich keine Wortmeldungen aus der Zuhörerschaft.

zu 4. Beratung und Beschlussfassung über Zuschussanträge von kulturellen Vereinen, Sozialverbänden sowie Sportvereine Vorlage: 2021/149

Ausschussvorsitzende Niebergall verliest den Antrag des FC Schwarz-Weiß Loquard e.V.

Der Vertreter des FC Loquard, Herr Harberts, meldet sich zu Wort und erklärt, dass der FC Schwarz-Weiß Loquard e.V. den Antrag auf die Bezuschussung von Tischtennisplatten zurückzieht, da bereits in diesem Jahr zwei Anträge vom FC Loquard in voller Höhe genehmigt worden sind. Der FC Schwarz-Weiß Loquard e.V. werde den Antrag im kommenden Jahr neu einreichen.

Ausschussvorsitzende Niebergall verliest einen Antrag des SV Manslagt e.V.

Der SV Manslagt e.V. beantragt für die Erneuerung der Heizungsanlage einen Zuschuss in Höhe von 6.900,00 €. Danach sei die Erneuerung notwendig, da die jetzige Anlage bereits über 30 Jahre alt wäre und nicht mehr zuverlässig arbeite, zudem sei der Energieverbrauch sehr hoch.

Ausschussmitglied Odens erklärt, dass in den letzten Jahren vom SV Manslagt sehr viel investiert worden sei, ohne Fördermittel o.ä. zu beantragen. Aufgrund der letzten zwei Corona-Jahre hätte der Verein nicht genügend Einnahmen generieren können, um jetzt ohne Zuschüsse eine neue Heizungsanlage zu installieren. Ausschussmitglied Odens unterstützt den Antrag des SV Manslagt e.V.

Ausschussmitglied Ludwig gibt an, dass bereits knapp 12.700,00 € der Haushaltsmittel verplant sind. Die restlichen Mittel in Höhe von ca. 7.300,00 € würde mit dem Antrag von SV Manslagt weitestgehend aufgebraucht sein. Da es keinen „Corona-Topf“ für weitere Maßnahmen gibt, wäre es zu überlegen, ob es zukünftig besser sei, so wie bereits in der Vergangenheit, die Anträge der Vereine übers Jahr zu sammeln und dann am Ende des Jahres „jeden“ Verein mit einer gewissen Summe (hier prozentual) zu bedenken.

Ausschussmitglied Kirchhoff schließt sich den Ausführungen des Ausschussmitgliedes Odens an. Er möchte den Antrag auf Zuschuss in Höhe von 6.900,00 € gewähren.

Ausschussvorsitzende Niebergall schlägt dem Bildungs-, Sport und Kulturausschuss vor, den Antrag vom SV Manslagt e.V. in voller Höhe zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Die Ausschussvorsitzende stellt den Antrag des Schützenvereins Krummhörn vor und erteilt Herrn Dorn als Vertreter des Schützenvereins das Wort. Herr Dorn erläutert, dass der Schützenverein Krummhörn sein Angebot erweitern möchte. Der Schützenverein möchte in der Krummhörn eine neue Sportart, das Blasrohrschießen, etablieren. Hierfür benötige der Schützenverein Krummhörn einen Zuschuss in Höhe von 700,00 €.

Herr Alberts von der Verwaltung gibt zu bedenken, dass für das Jahr 2022 lediglich noch Haushaltsmittel in Höhe von 399,00 € zur Verfügung stünden.

Herr Dorn erklärt, dass dem Schützenverein mit diesem geringeren Zuschuss trotzdem geholfen wäre. Er würde sich über den Zuschuss in Höhe von 399,00 € für den Schützenverein Krummhörn sehr freuen.

Ausschussmitglied Niebergall schlägt dem Bildungs-, Sport und Kulturausschuss vor, dem Schützenverein Krummhörn e.V. einen Zuschuss in Höhe von 399,00€ zu bewilligen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Bildungs-, Sport und Kulturausschuss empfiehlt einstimmig:

a.) Dem SV Manslagt e.V. wird für die Erneuerung der Heizungsanlage unter Berücksichtigung von Gesamtkosten in Höhe von 11.632,25 € und einem Zuschuss des Landessportbundes in Höhe von 3.489,68 € ein Zuschuss in Höhe von 6.900,00 € gewährt.

b.) Dem Schützenverein Krummhörn e.V. wird für die Anschaffung von benötigten Sportartikeln für das Blasrohrschießen ein Zuschuss in Höhe von 399,00 € gewährt.

**zu 5. Antrag der SPD-Fraktion vom 08.06.2022 für den Grundschulstandort Jennelt einen Neubau für ein Bildungszentrum mit Ganztagschule und einer Krippe zu planen
Vorlage: 2021/153**

Der Antrag der SPD-Fraktion wird bis zur Klärung der Bedarfsanalyse zurückgestellt. Hiernach soll der Antrag wieder im Bildungs-, Sport und Kulturausschuss beraten werden.

zu 6. Bericht der Bürgermeisterin

a) Antrag der SPD-Fraktion auf Bereitstellung von jährlich bis zu 10.000,00 € für die Krummhörner Fußballmannschaften. Hier ist ein Gesprächstermin mit Herrn Schunke und den Vertretern des Tus Pewsum für den 27.09.2022 vereinbart.

b) Bürgermeisterin zum Sachstand Sportplatz „Rotgrandplatz“, Fachbereichsleiterin Frau Droll-Dannemann informiert wie folgt: Die Aufträge sind nach erfolgreicher Ausschreibung vergeben worden. Im Konzept sind eine Tartanlaufbahn, Hoch- und Weitsprunganlagen und ein Sportplatz mit Naturrasen vorgesehen.

c) Bürgermeisterin Looden berichtet, dass die Grundschule Pewsum beantragt, eine neue Laufbahn und eine Sprunggrube zu errichten.

Herr Ukena ergänzt, dass die Laufbahn und die Sprunggrube dem Mensaneubau weichen mussten und dass Bundesjugendspiele und der vorgeschriebene Leichtathletikunterricht nicht mehr stattfinden könnten. Ein gleichlautender Antrag sei bereits 2020 gestellt worden, jedoch sei dann nichts passiert.

Bürgermeisterin Looden führt aus, dass verwaltungsseitig nicht festgestellt werden konnte, warum der Antrag seinerzeit nicht bearbeitet und in den Ausschüssen beraten worden ist. Die Gemeinde Krummhörn sei als Schulträger allerdings nicht verpflichtet, diese Sporteinrichtungen vorzuhalten und weist daher auf eine mögliche Mitnutzung der Sportanlagen beim Schulzentrum hin. Herr Ukena erwidert, dass dies nicht möglich sei, da die Sportstunde nur 45 Min. betrage und die Pausen für den Hin- und Rückweg nicht ausreichen würden.

Bürgermeisterin Looden erklärt abschließend, dass der Antrag nunmehr in den „normalen“ Geschäftsgang gehe und das Fachamt hierzu eine Vorlage für den Bildungsausschuss erstellen werde.

zu 7. Beantwortung der schriftlich eingereichten Anfragen

Bürgermeisterin Looden liest die Anfrage von Ausschussmitglied Fiedler vor. Ausschussmitglied Fiedler möchte über den Sachstand „Runder Tisch“ informiert werden. Hier wurde in der letzten Bildung,-Sport und Kulturausschusssitzung diskutiert.

Der Jugendpfleger, Herr Behringer von der Verwaltung berichtet, dass eine Burggraben-Reinigungsaktion mit Unterstützung des Bauhofes geplant ist. Hierzu hat es bereits ein Treffen gegeben. Das Ziel der Aktion ist es, Jugendliche für den Umgang mit der Natur zu sensibilisieren und ein Umdenken beim gedankenlosen Umgang mit Müll zu bewirken.

Auf Nachfrage von Frau Fiedler hinsichtlich der weiteren kurzfristigen Maßnahmen, wie Reinigung durch den Bauhof und größere Müllbehälter, antwortete der Jugendpfleger, dass der Bauhof des Öfteren, aber nicht täglich vor Ort sei, um die Plätze sauber zu halten.

zu 8. Wünsche und Anregungen

- a.) Ausschussmitglied Hörnke fragt, ob es in der Gemeinde schon etwas Neues über die Beleuchtungsvorgehensweise bzgl. Weihnachten (Weihnachtsbeleuchtung) gibt.
 - a. Bürgermeisterin Looden gibt an, dass man heute in der HVB Runde (Bürgermeister Runde des Landkreises Aurich) über diese Thematik gesprochen hat, und sich auf eine „Einheitliche“ Lösung einigen möchte.
- b.) Ausschussmitglied Odens fragt an, ob es tatsächlich bei der Ausschaltung der Straßenlaternen bis zum 30.09.2022 bleiben soll. Die Proteste von Bürgern werden immer lauter. Die Gefahr zu stürzen bzw. der Schulweg für Kinder sei bereits jetzt schon sehr schwierig und gefährlich bei der Dunkelheit. Hier sollte man in der nächsten VA Sitzung neu beraten. Ausschussmitglied Odens regt an, die Beleuchtung der Straßenlaternen zeitnah wieder anzuschalten.
 - b. Bürgermeisterin Looden ist sehr zuversichtlich, dass es am Dienstag in der kommenden VA Sitzung zu einer einvernehmlichen Regelung kommen werde.
- c.) Ausschussmitglied Ringena hat ein Fragen bzgl. Jugendparlament. Hier wurde ein Antrag seitens der FBL gestellt, dieser wurde zurückgezogen, mit dem Hinweis, das hier von Herrn Behringer mit der KVHS Norden zusammen eine Kooperation stattfinden sollte.
- d.) Der stell. Fachbereichsleiter Herr Behringer antwortet auf die Frage von Herrn Ringena, dass eine Jugendkonferenz noch in diesem Jahr geplant sei. Die Jugendkonferenz werde in Kooperation mit der Partnerschaft für Demokratie, der KVHS Norden und dem Sozialraummanager der Landkreis, geplant und durchgeführt.
- e.) Ausschussmitglied Booken wünscht sich in Bezug auf „Begegnungsstätte Spielplatz“, dass zeitnahe eine Gruppe gebildet wird um Lösungen zu erarbeiten, damit Fördermittel beantragt werden können.

zu 9. Einwohnerfragestunde zu den behandelten Tagesordnungspunkten

Ein Zuhörer würde gerne wissen, ob und wann die Bürger aus Jennelt (bzw. die Eltern der Schüler der Grundschule Jennelt) Auskunft über das weitere Vorgehen bzgl. des Grundschulstandortes Jennelt erhalten.

Die Verwaltung erklärt hierzu, dass man erst die Bedarfsanalyse bzw. das Ergebnis abwarten und dann auswerten muss, bevor man sich mit Aussagen zu Grundschulstandorten an die Bürgerinnen und Bürger wendet.

zu 10. Schließung der öffentlichen Sitzung

Ausschussvorsitzende Niebergall bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 19:25 Uhr

gez. Marion Niebergall
Vorsitz

gez. Hilke Looden
Bürgermeisterin

gez. Ilona Gosepath
Protokollführung